Tennisclub



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tennisclub Weiler vom 08.03.13

Ort:

Clubheim

Beginn:

19.45 Uhr

Ende:

21.40 Uhr

Teilnehmer: 37 stimmberechtigte Mitglieder

Vorstand:

Bis auf Ute Mauckert (Vergnügungswartin, krankheitsbedingt

entschuldigt) vollständig anwesend

Der Vorsitzende Joachim Schmitt begrüßte die Anwesenden und wies darauf hin, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

TOP 1 Rechenschaftsbericht des Vorstandes

Der 1. Vorsitzender Joachim Schmitt äußerte sich zu 2012 / 2013:

- Leichter Rückgang der Mitgliederzahlen (aktuell = 300)
- Rekord bei den gemeldeten Mannschaften (2013 = 21)
- Verschönerung der Außenanlage (Terrasse, Baumbank, Trennwand)

- Baumbank im Wert von etwa 8000 EUR wurde gänzlich gespendet
- Die Grundsanierung der Plätze 5 und 6 läuft
- Die durch die Ehrenamtsförderung (20.000 €) erforderlichen
 Eigenleistungen waren umfangreich. Dank an die Helfer!
- Die nötigen Eigenmittel wurden durch Spenden (Dank an Lutz) aufgebracht
- Im Zeitraum ab 2011 bis heute investierte der TCW 74.000 €
- Die finanzielle Situation des TCW ist dennoch gut
- Auch durch die kulturellen Veranstaltungen erzielte der "Thekendienst" einen Rekordumsatz

Der zweite Vorsitzende Lutz Robra berichtete:

- Eine durchgehende Bewirtschaftung des Vereinsheims wurde erreicht auch durch überdurchschnittlichen persönlichen Einsatz (Hilde/Jutta).
 Der Rekordumsatz belief sich auf brutto 25.720 €.
- Für 2013 werden folgende Kosten reduziert: Getränkeeinkauf, Strom,
 Homepage. Steuerfreibeträge wurden ausgeschöpft
- TCW ist jetzt online
- Die Geräte der Brauerei Kirner konnten kostenlos übernommen werden
- Lutz stellte die Chronologie der Ehrenamtsförderung vor
- Durch das Versenden von über 100 Briefen konnten Spenden in erheblichen Umfang akquiriert werden, so dass bezüglich der Ehrenamtsförderung sämtliche Eigenmittel eingeworben werden konnten und zusätzlich noch Geld für weitere Investitionen zur Verfügung steht.
- Lutz bedankte sich bei unserer Schatzmeisterin Gudrun, die den Finanzsektor auf einen modernen Stand gebracht hat und bei Ute für ihren Einsatz als Vergnügungswartin

Der 1. Sportwart Roland Sefrin berichtet:

- 2012 war, was die Medenspielsaison anbelangt, für den TCW ein gutes Jahr
- Mit dem Innenministerturnier und den LK-Vereinsmeisterschaften zeigte der TCW auch über den Ort hinaus sportliche Präsenz
- Für 2013 spielen 21 Mannschaften (12xErwachsene und 9xJugendliche)
 Medenrunde, was Vereinsrekord bedeutet.

- Leider konnte keine Herrenmannschaft gemeldet werden
- Alle Spieltermine sind in TORP einsehbar
- Sporttermine des TCW sind auf unserer Homepage einsehbar

Die Jugendwartin Dagmar Robra führt aus:

- 2013 sind 9 Jugendmannschaften gemeldet, 2 mehr als 2012
- Die U10 der Jungen war mit ihrem Trainer Garry Wotschke besonders erfolgreich. Sie spielen in diesem Jahr in der Rheinhessenliga
- Im Ranking von Rheinhessen beim Maxi-Circuit der U10 Jungen sind unter den ersten fünf gleich vier Jungen des TCW
- Gleichwohl soll mehr dafür getan werden, dass die Jugendlichen über den Aspekt Geselligkeit stärken in den Verein integriert werden
- Dagmar berichtet auch über den von ihr maßgeblich initiierten Altweiberball, der ein voller Erfolg war (550 € konnten dem TCW gespendet werden) und fordert die Mitglieder auf, im nächsten Jahr eine größere Präsenz zu zeigen
- Für Fahrten zu Auswärtsspielen usw. ist der Verein auf Elternhilfe angewiesen

Die 2. Jugendwartin Nomita Schmitt erinnert an die Veranstaltungen "Jugendcamp" und "Deutschland spielt Tennis". Sie will sich dafür einsetzen, dass TCW-Jugendliche verstärkt daran teilnehmen

Die Schatzmeisterin Gudrun Ohling bedankte sich für Hilfen, die sie von Christine Bootz und Christa Burmeister erhielt und erläuterte den Haushalt 2012. Der Haushalt 2012 endete mit einem Überschuss von 5.585 € und einer positiven Planabweichung von Rund 6.210 €. Ende 2012 betrug das Vereinsvermögen 20.860 €.

TOP 2 Gedenken / Ehrungen

Von den wegen langer Vereinszugehörigkeit zu ehrenden Mitgliedern waren anwesend: Ina Skronn (25) und Gerhard Lauter (25). Sie wurden mit einer Urkunde ausgezeichnet und erhielten ein Weinpräsent.

Nicht anwesend waren die Jubilare: Ehepaar Schreck (25), Hanne Kisch (25) und Anja Ohling (10).

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferinnen Iris Lassota und Susanne Krische berichteten über das Ergebnis der Kassenprüfung wie folgt:

Im Rahmen der Kassenprüfung haben wir die Bankkonten geprüft und festgestellt, dass die Jahressalden der Konten lückenlos mit den Aufzeichnungen übereingestimmt haben. Weiterhin haben wir die einzelnen Kontenumsätze des Jahres 2012 mit den Belegen abgestimmt. Hierbei gab es keine Beanstandungen. Insoweit ist die Kassenprüfung ordnungsgemäß. Die Entlastung des Vorstandes wird empfohlen.

TOP 4 Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand, der sich gesamthaft mit 10 Stimmen enthielt, wurde von den restlichen Mitgliedern einstimmig entlastet.

TOP 5 Neuwahl des 1. Kassenprüfers

Susanne Kriesche wurde als Kassenprüferin einstimmig ohne Stimmenthaltung wiedergewählt.

TOP 6 Genehmigung des Haushaltsvorschlages für das neue Geschäftsjahr

Die Schatzmeisterin stellte den Haushaltsplan 2013 vor, der mit Blick auf die Umsatzsteuer auf eine Netto-Rechnung umgestellt wurde. Zudem wurden einige Positionen auf der Ausgabenseite neu geliedert, um eine höhere Transparentz des Haushaltsplanes zu erreichen. Der Haushaltsplan endet mit einem Überschuss von 4.950 €, bei dem bereits Investitionen von 6.700 € (z.B. Terrassenmöbel/ Ballmaschine) berücksichtigt sind. Die Finanzmittel belaufen sich zum 31.12.2013 gemäß Plan auf 25.811 €. Hiervon sollen 15.000 € in eine zweckgebundene Sanierungs-/ Instandhaltungsrücklage eingestellt werden, um die in der Zukunft

diesbezüglich anfallenden Maßnahmen am über 15 Jahre alten Vereinsheim, den Plätzen mit den diesbezüglichen technischen Einrichtungen und der Außenanlage ohne Darlehensaufnahme finanzieren zu können. Der Vorstand beabsichtige, diese Rücklage sukzessive auf das erforderliche Maß aufzustocken, soweit dies der jeweilige Haushalt ermögliche.

Der Haushaltsplan wurde von den Mitgliedern einstimmig ohne Stimmenhaltung gebilligt.

TOP 7 Festsetzung der Mitgliederbeiträge, Eintrittsgelder und Umlagen Der Vorstand schlug vor, die Gebührenordnung unverändert zu lassen. Die Mitglieder billigten dies einstimmig ohne Stimmenthaltung.

TOP 8

Ermächtigung zur Anstellung eines Vorstandmitgliedes als Platzwart

Der erste Vorsitzende erläuterte, dass unser bisheriger Platzwart nicht mehr zur Verfügung stehe. Man sei bemüht, außerhalb des Vorstandes einen neuen Platzwart zu fineden; die Erfolgsaussichten hierfür seien aber ungewiss. Daher beantrage der Vorstand, dass ggf. auch ein amtierendes Vorstandsmitglied diese Aufgabe gegen marktübliches Entgelt ausüben könnte.

Die Mitgliederversammlung gab hierzu einstimmig bei einer Stimmenthaltung ihr Einverständnis.

TOP 9 Verschiedenes

- Die Masten für die Flutlichtanlage werden in diesen Tage aufgestellt. Dazu werden noch Helfer benötigt
- Das Spielen bei Flutlicht wird erst einmal kostenlos sein. Zeigt der eigens installierte Stromzähler einen zu hohen Verbrauch an, wird der Vorstand neu entscheiden
- Lutz weist auf das Verhalten bei Blitzgefahr hin und gibt bekannt, dass schriftliche Verhaltensmaßnahmen im Clubhaus ausgehängt werden
- Franz Birke plädiert für die Anschaffung einer Ballmaschine (im Investitionsplan bereits enthalten) und erläutert,
 wie diese sinnvoll genutzt werden kann

- Eine bewegliche Leichtballwand wurde durch 3 Spenden angeschafft
- Nomita möchte, dass sich der Verein am Fastnachtsumzug 2014 beteiligt und bittet die Mitglieder um Anregungen und Vorschläge.

Joachim Schmitt

(1. Vorsitzender)

Jürgen Schäps

(Schriftführer)

Anlagen: Anwesenheitsliste Mitgliederversammlung 08.03.2013.pdf